

Der Regenbogen als Segensbogen

Konfirmation von elf Jugendlichen in der Christuskirche Berchtesgaden
25. April 2010



Am vergangenen Sonntag wurden elf Jugendliche von Pfarrer Christian Gerstner und Diakon Markus Sellner konfirmiert. Am Vorabend hatten sie in einem Gottesdienst in der Schöpfungskirche in Bischofswiesen mit ihren Eltern und nahen Verwandten gebeichtet und das Abendmahl gefeiert.



Im Konfirmationsgottesdienst nahm Pfarrer Gerstner den Lesungstext auf, den Bundeschluss zwischen Gott und Noah, dessen sichtbares Erinnerungszeichen der Regenbogen sei. Er griff in seiner Predigt fünf Farben des Regenbogens auf und verdeutlichte an ihnen die Verlässlichkeit der Zusage Gottes, die nicht nur Noah, sondern auch ihnen heute gelte. Gott wolle mit seinem Versprechen, das er auch ihnen in der Taufe gegeben habe, Farbe in ihr Leben bringen, damit auch sie als mündige Christen Farbe bekennen vor der



Die fünf Farben des Regenbogens sind: Rot, Orange, Gelb, Grün und Blau. Diese Farben symbolisieren die Verschiedenheit der Menschen, die in der Kirche vereint sind, und die Hoffnung auf ein besseres Leben. Die Farben des Regenbogens sind ein Zeichen der Verlässlichkeit der Zusage Gottes, die nicht nur Noah, sondern auch ihnen heute gelte. Gott wolle mit seinem Versprechen, das er auch ihnen in der Taufe gegeben habe, Farbe in ihr Leben bringen, damit auch sie als mündige Christen Farbe bekennen vor der



Welt. Kirchenvorsteherin Frau Irmela Leubner hieß die Konfirmanden willkommen in der Kirchengemeinde und ermutigte die Jugendlichen nach ihrer Segnung, auch neue Farben in das Gemeindeleben zu bringen mit ihren Ideen und ihrer Mitwirkung.

*Text: Pfr. Christian Gerstner,
Fotos: Wolfgang Sauer*



Vorne von links: Diakon Markus Sellner, Christian Huck, Nikolai Zhao, Pfr. Christian Gerstner

Mitte von links: Patrick Vietze, Ferdinand Dorsch, David Haug, Patrick Koch

Hinten von links: Alexandra Beitz, Lina Müller, Liliane Schauerte, Annabell Zhao, Caroline Scharla